

Bildungsprogramm FB 3

2020

Für katholische Mitarbeitervertretungen
nach §16 MAVO



Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen

ver.di-Landesbezirk Bayern – Fachbereich 3
www.gesundheit-soziales.bayern.verdi.de

in Kooperation

mit dem DGB Bildungswerk Bayern
www.bildungswerk-bayern.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser Bildungsprogramm 2020 greift verschiedene betriebs- und tarifpolitische Themen unseres Fachbereiches auf. Es ergänzt das sonstige ver.di-Bildungsprogramm. Eine kompetente und damit durchsetzungsfähige betriebliche Interessensvertretung ist ein wesentlicher Eckpfeiler in der betrieblichen Demokratie.

Letztere ist nur mit Beteiligung zu haben. Neben einer Vielzahl an rechtlichen Themenfelder haben wir in den letzten Jahren verstärkt Themen rund um die Thematik „Arbeit und Gesundheit“ aufgegriffen. Dieser Schwerpunkt spiegelt sich auch in unserer Tarifarbeit wieder. Unter unterschiedlichen Bezeichnungen – wie „TV Demografie“, „Altern(s)gerechtes Arbeiten“, „Entlastung“ – greifen wir die Anforderungen unserer Mitglieder auf, den Arbeits- und Gesundheitsschutz über tarifliche Regelung zu verbessern. Gerade beim Arbeits- und Gesundheitsschutz muss unsere betriebs- und tarifpolitische Arbeit „Hand in Hand gehen“. Bei der Vermittlung zwischen Tarif- und Betriebsarbeit und bei der Umsetzung hat die Bildungsarbeit eine wichtige Aufgabe.

Das beigefügte Bildungsprogramm können wir nur auf Grund des hohen Engagements unserer Referent*innen umsetzen. Daher möchten wir uns bei ihnen für ihren Einsatz herzlich bedanken. Dank gebührt auch dem DGB-Bildungswerk Bayern. Ohne das Bildungswerk könnten wir die Vielzahl an Seminaren nicht anbieten. Unser Bildungsprogramm ist ein „lernendes Programm“. Wie bereits in den letzten Jahren, hoffen wir, dass ihr uns konkrete Anregungen für unser Seminarprogramm mitteilt.

Wir wünschen euch viel Erfolg und auch Spaß in eurer Arbeit und auf unseren Seminaren.

Euer Landesfachbereichsteam

Robert Hinke
Landesfachbereichsleiter

Kathrin Weidenfelder
Gewerkschaftssekretärin

Lorenz Ganterer
Gewerkschaftssekretär

Ökonomie

Finanzierung und Personalbemessung in der Altenpflege

Wirkungen des Finanzierungssystems auf die Wirtschaftlichkeit • Zusammenhang zwischen der Refinanzierung und des Personalbedarfs • Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung vor Ort • Zentrale Inhalte der Konzentrierten Aktion Pflege (KAP) • Auswirkungen der neuen Gesetze (PSG I-III, PpSG)

Referent: Timo Balmberger,ertifiziierter Rating-Analyst, zertifizierter Mediator

07.07.2020 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-222-2020/TSF ■ Seminargebühr: 240 €

Grundlagen der Krankenhausfinanzierung und aktuelle Gesetzesänderungen mit den Auswirkungen auf Beschäftigte

Fast jedes Jahr beeinflusst ein neues Gesetz die Krankenhauslandschaft. Wer will bei dieser Fülle und Komplexität noch den Überblick behalten? Und vor allem: welche Auswirkungen haben die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen auf die Beschäftigten? Steigt die Arbeitsbelastung noch weiter an? Wie soll der hohe Instandhaltungs- und Investitionsstau abgebaut werden? Sind die hohen Kostensteigerungen durch die aktuellen Erlösrestriktionen überhaupt finanzierbar? Antworten auf diese Fragen gibt das Seminar.

Referent: Timo Balmberger,ertifiziierter Rating-Analyst, zertifizierter Mediator

17.03.2020 bis 18.03.2020 in Neumarkt

■ Seminar-Nr. 834-024-2020/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 167 €

Betriebswirtschaftliches Hintergrundwissen für die betriebliche Interessenvertretung I

Das Verständnis betriebswirtschaftlicher Zahlenwerke, Begriffe und Abläufe stellt für die betriebliche Interessenvertretung wichtiges Hintergrundwissen dar. Dazu wurden, je nach geltendem Gesetz, der betrieblichen Interessenvertretung wirtschaftliche Informationsrechte eingeräumt, die eine notwendige Voraussetzung für die Wahrnehmung von Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten sind.

Referent/in: Timo Balmberger,ertifiziierter Rating-Analyst, zertifizierter Mediator & Marietta Eder, Gewerkschaftssekretärin ver.di Bayern Bezirk Schweinfurt

08.07.2020 bis 10.07.2020 in Beilngries

■ Seminar-Nr. 834-022-2020/3TG ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 288 €

Soziale Kompetenzen

Rhetorik und Kommunikation für betriebliche Interessenvertreter

Kommunikation ist und bleibt die Schlüsselkompetenz für alle, die mit ihrer Arbeit etwas bewirken wollen. Vor allem gilt dies für Menschen, die sich für andere Menschen engagieren, deren Interessen wahrnehmen und durchsetzen möchten. Was aber ist gute, wirksame Kommunikation? Was hat sich auf diesem Gebiet geändert, durch Digitalisierung und andere technische Fortschritte? Eher wenig. Die Wirkung geht weiterhin vor allem vom Menschen aus, das ist auch die Erkenntnis aus den psychologischen Forschungen der letzten Jahrzehnte. Im theoretischen Teil lernen die Teilnehmer*innen die Grundlagen menschlicher Kommunikation kennen, sowie kommunikative Techniken und Methoden für schwierige Dialoge und Vorträge. Im Übungsteil bekommen alle die Möglichkeit, ihre kommunikative Wirkung zu testen und kennen zu lernen, sowohl im Dialog, als auch vor der Gruppe.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

25.05.2020 bis 27.05.2020 in Beilngries

■ Seminar-Nr. 834-036-2020/3TF ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 366 €



Grundlagenseminare für Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen

Einführung in das Arbeitsrecht

Dieses Seminar bietet eine Einführung in das individuelle und kollektive Arbeitsrecht. Für die Teilnahme an dem Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Inhalte des Seminars werden in der Einzelausschreibung detaillierter erläutert.

Referent: Uli Pietsch, Jurist, ehemaliger Arbeitsrichter

04.03.2020 bis 06.03.2020 in Beilngries

■ Seminar-Nr. 834-035-2020/3TF ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 288 €

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung

Die Betriebs-/Dienstvereinbarung ist ein äußerst bewährtes Instrument, um betriebliches Arbeitsrecht zu gestalten. Interessant ist dabei vor allem die Frage, an welchen Punkten der Arbeitgeber und die betriebliche Interessenvertretung Gestaltungsspielraum besitzen. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird erläutert, dass z.B. eine dynamisch ausgelegte Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung sinnvoller ist als eine zu statische. Wie kann man eine bereits bestehende Betriebs-/Dienstvereinbarung am besten aufheben? Insgesamt soll die Betriebliche Interessenvertretung im Umgang mit dem Thema Betriebs-/Dienstvereinbarung und deren Wechselwirkung mit Tarifverträgen und Gesetzen geschult werden.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

24.03.2020 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-020-2020/TSF ■ Seminargebühr: 240 €

Aktuelle Rechtsprechung im Arbeitsrecht

Es gibt ständig Gesetzesänderungen, aber auch ganz neue Gesetze mit Auswirkungen auf das Arbeitsrecht. Mit diesen und weiteren aktuellen Entwicklungen im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht beschäftigt sich das Seminar. Es vertieft erworbene Kenntnisse. Im Vordergrund steht die Behandlung praxisbezogener Veränderungen unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung. Konkrete betriebliche Problemstellungen aus der Praxis der Teilnehmer/innen werden in die Erörterung mit einbezogen.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

12.05.2020 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-016-2020/TSF ■ Seminargebühr: 240 €

10.11.2020 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-017-2020/TSF ■ Seminargebühr: 240 €



Fachtagungen

Fachtagung Psychiatrie

21.04.2020 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-203-2020/TSF ■ Seminargebühr: 155,00 €

Fachtagung Behindertenhilfe

17.06.2020 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-217-2020/TSF ■ Seminargebühr: 155,00 €

Fachtagung Krankenhäuser

23.06.2020 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-204-2020/TSF ■ Seminargebühr: 155,00 €



Spezialseminare

Rassismus im Betrieb – Was tun?"

Wir alle kennen das: In der Diskussion mit den Arbeitskolleg*innen, beim Mittagessen in der Kantine oder draußen in der Raucherpause oder auch im Gremium fallen Sprüche, die einem die Sprache verschlagen. Hier ist es wichtig, dagegen zu halten und konstruktiv zu reagieren. Das Seminar soll eine Sensibilisierung erzeugen, Handlungsmöglichkeiten schaffen und die Rechtslage für betriebliche Interessensvertretungen erörtern.

Referent/in: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor & Uschi Zwick, Gewerkschaftssekretärin ver.di Bayern Bezirk Kempten

08.07.2020 bis 10.07.2020 in Neumarkt

■ Seminar-Nr. 834-034-2020/3TF ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 291 €

Arbeits- und Gesundheitsschutz



Bundesteilhabegesetz Behindertenhilfe

Wie das Bundesteilhabegesetz die Behindertenhilfe neu steuert – neue Rollen, Finanzierung und Mitbestimmung. Themen: Entstehung des BTHG – Finanzierung der Eingliederungshilfe, Ansprüche der Betroffenen • Umsetzung des BTHG – Personenzentrierung, Gesamtplankonferenz, Maßnahmen und Ziele, Zeitplan, Umsetzungsstand Bayern • Auswirkungen des BTHG – Menschen mit Behinderung, Leistungsträger, Beschäftigte • Fazit und Handlungsempfehlung für Betriebliche Interessenvertretungen

Referenten: Timo Balmberger, zertifizierter Rating-Analyst &

Detlef Kuhn, zertifizierter Mediator, Studienassessor, systemischer Organisationsberater, BGM-Experte, Geschäftsführer ZAGG, Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung und Gesundheitswissenschaften GmbH

18.02.2020 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-208-2020/TSF ■ Seminargebühr: 240 €

Arbeitnehmerhaftung im Rettungsdienst – Was ist, wenn etwas passiert?

Pflichtfortbildungen im Rettungsdienst drehen sich in der Regel um medizinische Themen. Oftmals sind die Beschäftigten jedoch über ihr rechtliches Dürfen und Müssen nur wenig informiert. Im Seminar werden die Grundlagen der Arbeitnehmerhaftung, Mitbestimmungsfragen im Rahmen der Arbeitnehmerhaftung und die Handlungsmöglichkeiten für Interessenvertretung vermittelt.

Referent: Bernd Spengler, Rechtsanwalt

22.01.2020 bis 23.01.2020 in Brandenburg

■ Seminar-Nr. 834-027-2020/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 207 €

Gewalt und sexuelle Belästigung

In vielen Berufen ist in den letzten Jahren eine große psychische Belastung angewachsen: Durch Frustration, Hemmungslosigkeit sowie mehrerer anderer Ursachen in unserer Gesellschaft, machen viele Beschäftigte Erfahrungen mit körperlicher, psychischer oder gar sexueller Gewalt. Dazu die Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO): Gewalt ist der tatsächliche oder angeordnete absichtliche Gebrauch von physischer oder psychologischer Kraft oder Macht, die gegen die eigene oder eine andere Person, gegen eine Gruppe oder Gemeinschaft gerichtet ist und die tatsächlich oder mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Verletzungen, Tod, psychischen Schäden, Fehlentwicklung oder Deprivation führt. In diesem Seminar geht es darum, dieses mächtige Thema mit hohem Praxisbezug aufzugreifen. • Welche Formen von Gewalt erleben wir im Arbeitsalltag? • Was wird uns zugefügt? Was fügen wir anderen zu? • Wie bekommen wir für Männer und Frauen einen stimmigen Umgang mit dem Thema (sexuelle) Gewalt hin? • Wie geht Deeskalation – auf Ebene des Betriebs und auf individueller Ebene? • Was können wir für uns selbst tun? • Wie kann ein betriebliches Frühwarnsystem aussehen? • Wie hilft hier die Gefährdungsbeurteilung? • Wie kann die betriebliche Interessensvertretung mit dem Thema aktiv umgehen? Anhand dieser und Eurer Fragen und Fälle wollen wir in diesem Seminar den Rahmen für einen lösungsorientierten betrieblichen (und persönlichen) Umgang aufspannen. Teilnehmende können einen Überblick und die Ausarbeitung betrieblicher Lösungsstrategien erwarten.

Referent/in: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit &

Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

27.01.2020 bis 29.01.2020 in Beilngries

■ Seminar-Nr. 834-030-2020/3TF ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 288 €

Betriebliches Eingliederungsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen

Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und zur betrieblichen Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des betrieblichen Eingliederungsmanagements behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden außerdem typische betriebliche Situationen in diesem Zusammenhang bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor

02.03.2020 bis 04.03.2020 in Beilngries

■ Seminar-Nr. 834-031-2020/3TF ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 288 €

Gefährdungsanalyse und Gefährdungsbeurteilung im Gesundheits- und Sozialwesen

Auch die Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen müssen nach dem Arbeitsschutzgesetz eine Gefährdungsbeurteilung durchführen. Auf dieser Grundlage müssen entsprechende Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten erfolgen. Wir möchten die Personalräte, Mitarbeitervertretungen und Betriebsräte über die Gefährdungsanalyse und -beurteilung informieren. Wir wollen ihnen aufzeigen, wo ihre Verantwortung als betriebliche Interessenvertretung liegt und welche Maßnahmen sie ergreifen können, um letztendlich mit ihren Arbeitgebern auf gleicher Augenhöhe zusammenarbeiten zu können.

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

24.03.2020 bis 26.03.2020 in Greding

■ Seminar-Nr. 834-029-2020/3TF ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 360 €

Arbeitnehmerhaftung im Krankenhaus und in der Pflege – Was ist, wenn etwas passiert?

Pflichtfortbildungen für Krankenhaus- und Pflegepersonal drehen sich in der Regel um medizinische Themen. Oftmals sind die Beschäftigten jedoch über ihr rechtliches Dürfen und Müssen nur wenig informiert. Inhalte in Stichworten: Strafrechtliche Grundlagen • Unterlassene Hilfeleistung • Garantenstellung • Körperverletzung und Tötungsdelikte • Schweigepflicht • BtMG-Delikte Zivilrechtliche Grundlagen • Haftung aus Delikt und Vertrag • Schmerzensgeld und Schadenersatz • Rechtsprechung und Beispiele

Referent: Bernd Spengler, Rechtsanwalt

22.04.2020 bis 23.04.2020 in Brandenburg

■ Seminar-Nr. 834-025-2020/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 207 €

11.11.2020 bis 12.11.2020 in Weichering

■ Seminar-Nr. 834-026-2020/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 175 €

Mobbing und Konflikte im Gesundheits- und Sozialwesen – Theorie und Praxis

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos. Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Gerade im Gesundheits- und Sozialbereich sind Mobbingfälle besonders ausgeprägt.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor
05.05.2020 bis 07.05.2020 in Neumarkt

■ Seminar-Nr. 834-033-2020/3TF ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 291 €

Betriebliches Gesundheitsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen

In Verbindung mit den gravierenden Trends Demografischer Wandel, Fachkräftemangel, "explosionsartige" Entwicklung von Ausfalltagen zu psychischen Belastungen und einer nachweislich bedeutsamen Leistungsverdichtung, besonders im Gesundheitswesen (Psychiatrische Einrichtungen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen etc.) kommt dem betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz eine immer größere Bedeutung zu. In diesem Seminar werden konkrete Schritte zur Verwirklichung des Arbeitsschutzes in der Praxis vermittelt.

Referent: Bernhard M. Samberger, Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor
01.07.2020 bis 03.07.2020 in Brandenburg

■ Seminar-Nr. 834-032-2020/3TF ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 336 €

Arbeits- und Gesundheitsschutz im Gesundheits- und Sozialwesen

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz gehört zu den grundlegenden Aufgaben betrieblicher Interessenvertretungen. Weit reichende Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte machen Betriebs- und Personalräte und Mitarbeitervertreter zu Mitgestaltern betrieblicher Prozesse. Um dies zu unterstützen, bieten wir dieses Seminar an. Inhalte des Seminars: Gesundheitsgefährdungen in der Arbeitswelt • Rechtliche Grundlagen des Gesundheitsschutzes • Grundlegende Gestaltungsanforderungen an Betriebe • Das betriebliche und überbetriebliche Arbeitsschutzsystem • Gestaltung von Gefährdungsbeurteilungen • Möglichkeiten der Beteiligung Betroffener • Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte sowie Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung • Kooperation der Akteure im Betrieb. Im Seminar besteht die Möglichkeit, Praxisfragen einzubringen, betriebliche Verfahren und Lösungen vorzustellen, ggf. zu diskutieren bzw. konkrete Hinweise und mögliche Lösungswege mit den anderen Teilnehmer/innen gemeinsam zu entwickeln.

Referentin: Sabine Heegner, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

20.07.2020 bis 22.07.2020 in Weichering

■ Seminar-Nr. 834-028-2020/3TF ■ Seminargebühr: 565 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 306 €

Arbeiten bis zum Umfallen? Nein danke!

Seit Einführung der DRGs ist der Druck auf das Personal in Krankenhäusern stetig gestiegen. Leistungsverdichtung, Mehrarbeit und nicht ausreichende Erholungs- und Ruhezeiten gehören mittlerweile zum Arbeitsalltag. Nur allzu oft ist es dem Arbeitgeber gelungen, dass die Beschäftigten den wirtschaftlichen Druck angenommen haben, und gegen Ihre eigene Gesundheit oder das eigene Gewissen arbeiten. Das Agieren in diesem täglichen Spannungsfeld und die empfundene Ausweglosigkeit erhöhen zunehmend die psychische und physische Belastung der Beschäftigten. Dieser Alltag in deutschen Krankenhäusern ist bekannt – doch welche Handlungsmöglichkeiten hat die betriebliche Interessenvertretung, um hier wirksame Gegenmaßnahmen einzuleiten? Was können die betrieblichen Interessenvertretungen tun, um Ihre Beschäftigten zu schützen? Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage wie „gesunde Arbeitsbedingungen gestaltet werden können“. Hierzu werden die unterschiedlichen Ansatzpunkte rund um das Thema Personalplanung und Einsatz beleuchtet – aber auch geprüft, welche weiteren „scharfen Schwerter“ in anderen Rechtsgrundlagen zu Verfügung stehen und der eigenen Sache dienlich sein können. Die Themen in Stickpunkten: Methoden der Personalbemessung – Auswirkungen der neuen Personaluntergrenzen • Einflussmöglichkeiten auf Personal- und Einsatzplanung • Wirksame Ansatzpunkte aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutzgesetzes sowie Arbeitszeitgesetzes • Anregungen durch Praxisbeispiele (z.B. Konzepte zum Abbau von Überstunden, Ausfallkonzepte) • Wie kriegen wir die Beschäftigten hinter uns versammelt? • Entwicklung einer Strategie der betrieblichen Interessenvertretung – inkl. Eskalationsmöglichkeiten und Plan B

Referentin: Anika Liedloff, Gesundheitsökonomin

22.10.2020 bis 23.10.2020 in Beilngries

■ Seminar-Nr. 834-041-2020/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 178 €



Arbeitszeit

Dienstplangestaltung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

Die Schichtpläne in den unterschiedlichen Abteilungen stecken voller Rätsel und Ungereimtheiten. Ein schneller Blick ins Gesetz schafft keine Klarheit. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragestellungen wie: Beginn und Ende der Arbeitszeiten anordnen, aufschreiben und abrechnen – wonach müsste sich der Arbeitgeber dabei richten? Wie kann die Betriebliche Interessenvertretung helfen, wenn Kolleg/innen Beschwerde führen über "Minusstunden", "erzwungenes Einspringen" oder dem verweigerten "Weihnachtsfrei"? In zahlreichen Fallbeispielen entwirren wir die Widersprüche und zeigen Lösungen für den betrieblichen Alltag.

Referenten: Stefan Kimmel Gewerkschaftssekretär ver.di Bayern Bezirk Würzburg-Aschaffenburg & Albrecht Christ & Marius Hanganu, Bildungsmitarbeiter & Karin Wagner, Gewerkschaftssekretärin ver.di Bayern Bezirk Oberpfalz

04.02.2020 bis 06.02.2020 in Marktbreit

■ Seminar-Nr. 834-014-2020/3TC ■ Seminargebühr: 499 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 330 €

28.10.2020 bis 30.10.2020 in Brannenburg

■ Seminar-Nr. 834-015-2020/3TC ■ Seminargebühr: 499 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 336 €

Überstunden bei Schicht- und Wechselschichtarbeit im TVÖD/TV-L

Die Arbeitszeit beginnt in der Regel mit dem Betreten und endet mit dem Verlassen des Betriebes. Nicht selten müssen Arbeitnehmer über die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit hinaus weiterarbeiten oder für Kolleginnen und Kollegen einspringen. Dieses Seminar soll betrieblichen Interessenvertretungen die Möglichkeit geben, die gestellten Fragen im Lichte des entsprechenden Urteils des Bundesarbeitsgerichts zu klären.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

11.02.2020 in Nürnberg

■ Seminar-Nr. 834-019-2020/TSF ■ Seminargebühr: 240 €

Arbeitszeit im Rettungsdienst

Das Thema Arbeitszeit im Rettungsdienst ist eines der größten Konfliktpotentiale in Dienststellen. Das Seminar vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Bestandteile des Arbeitszeitrechts und vertieft die Arbeitszeitregelungen des Tarifvertrages BRK. Dabei stehen anhand praktischer Beispiele die Handlungsmöglichkeiten des Personalrates im Mittelpunkt.

Referent: Wolfgang Roth, Bildungsmitarbeiter

20.04.2020 bis 22.04.2020 in Brannenburg

■ Seminar-Nr. 834-021-2020/3TC ■ Seminargebühr: 425 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 336 €



Datenschutz

Datenschutz im Gremiumsüro unter Berücksichtigung der neuen DSGVO

Das neue Datenschutzrecht ist nicht nur für Unternehmer mit großen Unsicherheiten verbunden. Auch für Betriebs- und Personalräte stellen sich zahlreiche Fragen. Was genau ist jetzt anders als früher? Was gilt überhaupt, die EU-DSGVO, das BDSG oder beides? Wie verpflichtet uns das neue Datenschutzrecht bei unserer Betriebsratsarbeit? Müssen wir unsere bestehenden Betriebsvereinbarungen kündigen und neu abschließen? Wie können wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben in unserem Betrieb sicherstellen? Dieses Seminar soll hier Abhilfe schaffen, indem es Betriebs- und Personalräten einerseits den notwendigen Durchblick im „Paragrafen-Dschungel“ verschafft und andererseits konkrete Handlungs- und Verhandlungstips für den betriebsverfassungsrechtlichen Baukasten zur Hand gibt.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB

16.06.2020 bis 17.02.2020 in Rain

■ Seminar-Nr. 834-037-2020/2TF ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 248 €

17.11.2020 bis 18.11.2020 in Ismaning

■ Seminar-Nr. 834-038-2020/2TD ■ Seminargebühr: 479 € ■ Unterkunft/Verpflegung: 235 €

Kontaktdaten

Fragen zum Bildungsprogramm beantworten

DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Marion Kreipl
Schwanthalerstr. 64
80336 München
Tel. 089/55 93 36-50
landesstelle@bildungswerk-bayern.de

ver.di Bayern – Landesfachbereich 3

Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt
und Kirchen
Schwanthalerstr. 64
80336 München
FB03.Bayern@verdi.de

V.i.S.d.P.: Sabine Weitganz, DGB Bildungswerk Bayern e.V., Schwanthalerstr. 64, 80336 München

www.gesundheit-soziales.bayern.verdi.de

service.bayern@verdi.de

Verbindliche Anmeldung zum Seminar

DGB Bildungswerk Bayern e.V.

landesstelle@bildungswerk-bayern.de, Fax-Nr.: 089/559336-61

Angaben bitte vollständig und in Druckschrift, um Abrechnungsfehler zu vermeiden!

Betrieb/Dienststelle

Für Rückfragen zuständig

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Thema _____

Ort, Termin _____

Seminar-Nr. _____

Teilnehmer/in

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Übernachtung (bitte unbedingt ankreuzen) ja nein

Achtung: Bei Tagesseminaren wird generell keine Übernachtung gebucht!

Ich erkläre mich hiermit mit der elektronischen Speicherung meiner Daten für ausschließliche Zwecke der Seminarartätigkeit des DGB-Bildungswerks Bayern einverstanden. Eine anderweitige Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

Freistellung erfolgt nach: MAVO

Beschluss gefasst am

Unterschrift und Firmenstempel

ggf. abweichende Rechnungsanschrift
